

B E S C H L U S S

aus der 6. Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am Mittwoch, 30.11.2022

4. Haushalt 2023

Herr Erster Kreisbeigeordneter Frese übergibt das Wort an Herrn Strake und Frau Garthe, die anhand einer Power-Point-Präsentation den Haushalt 2023 des Fachdienstes Jugend vorstellen. Der Haushalt 2023 weist Erträge in Höhe von 18.486.364 Euro aus, demgegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 48.936.485 Euro. Der Bereich Eingliederungshilfe wechselt zum 01.01.2023 in den FD Jugend und die Haushaltsansätze wurden entsprechend übernommen. Zudem ist im Rahmen der Flüchtlingskrise mit steigenden Fallzahlen im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (kurz: UMA) zu rechnen.

Produkt 038010; BAföG Verwaltung

Aufgrund des Ausscheidens eines langjährigen Mitarbeiters in den Ruhestand startet im Bereich BAföG ab dem 01.01.2023 eine interkommunale Zusammenarbeit (kurz: IKZ) mit der Stadt Kassel. Für die IKZ ist eine Landesförderung in Höhe von 50.000 € vorgesehen. Eine Kostenerstattung von 95.000 € sowie die Hälfte der Landesfördermittel werden an die Stadt Kassel gezahlt. Ein Sprechtag im Kreishaus Korbach wird einmal wöchentlich sowie nach vorheriger Terminvereinbarung stattfinden.

Produkt 056010; Gewährung von Leistungen nach dem UVG

Im Bereich der Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz wurden steigende Fallzahlen wegen des Ukrainekrieges abgebildet. Sowie auch aufgrund der hohen Inflation, da viele Kindeseltern wirtschaftlich nicht so gut aufgestellt sind und daher Unterstützung benötigen. Dr. Koswig erkundigt sich nach dem „Inkassowesen“ und möchte wissen, wie der FD dort aufgestellt ist? Darüber hinaus möchte er wissen, wie hoch die Rückgriffquote ist und ob ein zentraler Rückgriff nicht sinnvoll sei?

Frau Garthe erläutert, dass den entsprechenden Leistungssachbearbeitern die Bearbeitung des Rückgriffs obliegt. Es erfolgt kein zentraler Rückgriff, ein Fall wird ganzheitlich von einem Sachbearbeiter bearbeitet.

Herr Strake erläutert, dass der Landkreis in Bezug auf den Rückgriff im obersten Drittel in Hessen liege. *(Ergänzung: Im Jahr 2022 lag die Rückholquote bei 24,21 %, dies entspricht hessenweit dem 3. Platz).*

Herr Erster Kreisbeigeordneter Frese ergänzt, dass der Rückgriff auf Sachbearbeiterebene sinnvoll ist, da man dort über die entsprechenden Hintergrundinformationen verfügt. Darüber hinaus wird sich dem Instrument der befristeten Niederschlagung (nach 4 bis 5 Jahren nochmalige Prüfung eines Rückgriffs) bedient.

Produkt 061010; Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Frau Garthe erläutert, dass das Bauernhofprojekt für das Jahr 2023 zunächst nicht aufgenommen wurde, da die entsprechenden Personalkapazitäten erschöpft sind.

Der Bedarf des Vertretungsstützpunktes der Kindertagespflege in Frankenberg erwies sich als gering. Die Vertretungsplätze wurden nun von 4 auf zunächst 2 Plätze reduziert. Die Auswertung einer kürzlich vorgenommenen Auswertung steht noch aus. Der Ausbau der Vertretungsstützpunkte auf die Standorte Korbach und Bad Wildungen wird erstmal zurückgestellt. Welche Formen der Vertretung,

bzw. welche Vertretungsmodelle zukünftig vorgehalten werden sollen, soll für das Jahr 2024 nochmal eruiert werden.

Frau Dr. Kappelhoff möchte wissen, warum der Haushaltsansatz für die „Gute Mittagsverpflegung in Kitas“ um 2.000 € reduziert wurde und warum der Vertretungsstützpunkt nicht gut angenommen wird?

Herr Erster Kreisbeigeordneter Frese weist daraufhin, dass Frau Hecker die „Gute Mittagsverpflegung“ in Veranstaltung regelmäßig thematisiert, es besteht jedoch der Eindruck, dass bei dieser Thematik inzwischen eine Sättigung eingetreten ist. In Bezug auf den Vertretungsstützpunkt wird Frau Padberg-Koert (Fachberatung Kindertagespflege) eingeladen, um darüber zu berichten.

Produkt 063010; Hilfe zur Erziehung

Herr Strake erläutert, dass In allen Bereichen aufgrund der Kostensteigerungen im Zuge der Inflation eine Erhöhung der Haushaltsansätze vorgenommen wurde.

Im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer sind die Erträge und die Aufwendungen gleich. Es erfolgt eine Erstattung der Aufwendungen im Rahmen der Kostenerstattung durch das Land Hessen.

Produkt 063020; Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Die Ansätze für die Jugendsozialarbeit wurde erhöht. Frau Lehmann erkundigt sich in diesem Rahmen nach der Vergütung der Bereitschaftspflegestellen?

Diese beträgt laut Herr Strake 50 Euro je Tag für die gesamte Verweildauer eines Kindes in der Familie.

Produkt 063030; Hilfen für junge Volljährige

Es erfolgte ebenso eine Erhöhung der Haushaltsansätze aufgrund der Flüchtlingskrise und der hohen Inflation.

Produkt 063050; Eingliederungshilfe

Die Reform des SGB VIII führt zur Gesamtzuständigkeit für die erzieherischen und Eingliederungshilfen aller Kinder und Jugendlichen unter dem Dach des SGB VIII. Die separaten Aufgabenbereiche der Fachdienste Jugend und Soziale Angelegenheiten werden bereits zum 01.01.2023 zusammengeführt. In diesem Zusammenhang erfolgt auch die Zusammenlegung der Produkte 063040 und 059020 (teilweise) unter dem neuen Produkt 063050 „Eingliederungshilfe“. Der Haushaltsansatz des FD Soziale Angelegenheiten wurde übernommen.

Produkt 066020; Erziehungsberatungsstelle

Die Förderung für die Online-Beratung ist um 1.300 Euro erhöht worden. Im Moment befindet sich die Erziehungsberatungsstelle noch im Fachdienst Gesundheit, im Januar 2023 wechselt sie in die ehemaligen Räumlichkeiten der HNA.

Finanzhaushalt 2023

Frau Garthe erläutert den Finanzhaushalt 2023. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen aus dem Gremium.

Beschluss:

„Es wird festgestellt, dass das Gremium Kenntnis genommen hat.“